





## Verhaftung und Zuführung bei Verstoss gegen Ersatzmassnahmen

#### Gem. Dienstbefehl "Häusliche Gewalt" der Kantonspolizei Zürich:

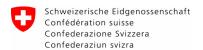
- Verstösse gegen Ersatzmassnahmen (Art. 237 StPO)
- → WOSTA 12.8.1.2.9.5 Durchsetzung der Ersatzmassnahmen

Verstösse gegen Ersatzmassnahmen sind konsequent zu ahnden. Die betroffene Person ist zu verhaften, zu den Widerhandlungen zu befragen, der zuständigen Staatsanwaltschaft bzw. dem/der Transport-Staatsanwalt/Staatsanwältin zwecks Prüfung der Rückversetzung in Untersuchungshaft zuzuführen.











#### Haftverfahren vor der Staatsanwaltschaft

- Die Staatsanwaltschaft prüft im Rahmen einer Hafteinvernahme, ob sie beim zuständigen Zwangsmassnahmengericht Untersuchungshaft beantragen möchte
- Die Staatsanwaltschaft befragt die beschuldigte Person einlässlich zur vorgeworfenen Straftat und verschafft sich dadurch einen persönlichen Eindruck der beschuldigten Person
- Untersuchungshaft kann nur angeordnet werden, wenn ein dringender Tatverdacht besteht und ein Haftgrund vorliegt: Kollusionsgefahr, Fluchtgefahr, Wiederholungsgefahr oder Ausführungsgefahr (vgl. Art. 221 StPO)

Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt Ersatzmassnahmen 2021







# Ersatzmassnahmen an Stelle von Untersuchungshaft

- Ersatzmassnahmen sind verbindliche Auflagen, welche der beschuldigten Person durch die Staatsanwaltschaft an Stelle der Untersuchungshaft gemacht werden können (vgl. Art. 237 StPO)
- Bei Nichteinhalten der Auflagen kann die beschuldigte Person in Untersuchungshaft versetzt werden
- Ersatzmassnahmen setzen ebenfalls einen dringenden Tatverdacht sowie einen der vorgenannten Haftgründe voraus
- Gericht muss die angeordneten Ersatzmassnahmen bestätigen
- Achtung: Bei hoher Ausführungsgefahr oder Wiederholungsgefahr empfiehlt sich immer die Anordnung von Untersuchungshaft und das Einholen eines psychiatrischen Gutachtens









## Welche Ersatzmassnahmen sind möglich?

- Aufzählung im Gesetz ist nicht abschliessend. Insbesondere folgende Ersatzmassnahmen sind möglich:
  - Ärztliche Behandlung (Therapie)
  - Zusammenarbeit mit polizeilichen Gewaltschutzfachstellen
  - Teilnahme an Lernprogrammen
  - Sicherheitsleistung
  - Ausweis- und Schriftensperre
  - Rayon- und Kontaktverbote
  - Meldepflicht
  - Pflicht zur Erwerbstätigkeit
  - Auflage zur Alkohol- und oder Drogenabstinenz
  - Etc.

Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt Ersatzmassnahmen 2021







# Weshalb können Ersatzmassnahmen gerade in Fällen von häuslicher Gewalt grosse Wirkung erzielen?

- Inhaftierung der beschuldigten Person verstärkt die bestehende Problematik allenfalls (z.B. Verlust der Arbeitsstelle / psychische Belastung durch Haft)
- Opfer wollen oftmals gar keine Inhaftierung oder Bestrafung, sie wollen vorallem Ruhe
- Kontakt- und Rayonverbote sollten zum Standard gehören → solche werden meistens gut eingehalten und beruhigen die Situation
- Im Rahmen von Ersatzmassnahmen können beschuldigte Personen in einem frühen Stadium in geeignete Lernprogramme oder therapeutische Massnahmen eingewiesen und/oder bei den polizeilichen Gewaltschutzfachstellen angehängt werden → Bereitschaft zu Mitwirkung ist in diesem Moment oftmals hoch
- Wenn es trotzdem zur Einstellung des Verfahrens kommt, konnten wenigstens bereits sinnvolle Massnahmen aufgegleist werden und die beschuldigte Person hat im besten Fall davon profitiert









## **Bedeutung von Ersatzmassnahmen**

- Ersatzmassnahmen spielen eine herausragende Rolle
- ZMG Zürich: in rund einem Drittel aller Fälle Ersatzmassnahmen statt Untersuchungshaft
- Aber unterschiedlich grosse Bedeutung je nach Haftgrund:
   <u>Verdunkelungsgefahr</u>: grosse Bedeutung (Kontaktverbot, Rayonverbot)

  <u>Wiederholungsgefahr</u>: grosse Bedeutung (Kontaktverbot, Rayonverbot, Auflagen wie ärztliche Behandlung, Teilnahme an Lernprogrammen, Alkoholabstinenz, etc.)
  - Fluchtgefahr, Ausführungsgefahr: kaum wirkungsvolle Ersatzmassnahmen
- → Generell gilt: In Fällen häuslicher Gewalt werden sehr oft Ersatzmassnahmen angeordnet

Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt Ersatzmassnahmen 2021







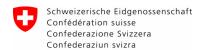
# Aufgaben des Zwangsmassnahmengerichts

- ZMG entscheidet erstinstanzlich über alle Anordnungen, Verlängerungen und Aufhebungen von Untersuchungshaft, Sicherheitshaft und Ersatzmassnahmen
- ZMG entscheidet unabhängig, deshalb keine Zusammenarbeit mit Polizei oder Staatsanwaltschaft
- Nur ganz selten mündliche Anhörung, da beschuldigte Person in der Regel mit Ersatzmassnahme einverstanden ist (Ausnahme: ZMG erwägt Ersatzmassnahmen anstelle von beantragter Haft)
- ZMG überwacht angeordnete Ersatzmassnahen nicht, da Verfahrensleitung zurück an Staatsanwaltschaft oder Sachgericht geht











#### Wann ordnet das ZMG Ersatzmassnahmen an?

- Das zuständige Gericht ordnet an Stelle der Untersuchungs- oder der Sicherheitshaft eine oder mehrere mildere Massnahmen an, wenn sie den gleichen Zweck wie die Haft erfüllen (Art. 237 Abs. 1 StPO)
- Somit gleiche Voraussetzungen wie bei der Untersuchungshaft (dringender Tatverdacht sowie besonderer Haftgrund, d.h. Verdunkelungs-, Flucht-, Wiederholungs- und/oder Ausführungsgefahr)
- Ob Ersatzmassnahmen gleichen Zweck erfüllen wie U-Haft, hängt in Fällen häuslicher Gewalt wesentlich von folgenden Faktoren ab:
  - Person des/der Beschuldigten (z.B. Gefährlichkeit, frühere Vorfälle, [psychischer] Gesundheitszustand)
  - Person des Opfers (z.B. Abhängigkeitsverhältnis, besonders labil)
  - Verhältnismässigkeit (z.B. Schwere der Tat, Folgen der Haft)

Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt Ersatzmassnahmen 2021







# Welche Bedeutung hat das Opfer bei Ersatzmassnahmen?

- Auf Bedürfnisse von Geschädigten/Opfern kommt es bei strafprozessualen Ersatzmassnahmen grundsätzlich nicht an. Zweck ist nicht der Opferschutz, sondern dass das Strafverfahren zügig und ohne Einfluss auf die Wahrheitsfindung abgeschlossen werden kann
- Dennoch darf und soll die Justiz kreativ sein und mit dem Einverständnis der beschuldigten Person auch Ersatzmassnahmen anordnen, die nicht direkt mit dem Haftgrund zusammenhängen, aber sowohl der beschuldigten Person wie auch dem Opfer helfen können (z.B. Auflage, an einem Lernprogramm teilzunehmen, obwohl nur Verdunkelungsgefahr besteht)









## Herausforderungen

- Verfahren ist nur wenige Tage beim ZMG anhängig. Vertiefte Abklärungen bezüglich geeigneten Auflagen daher kaum möglich
- Wichtig: Mitarbeit von Verteidigung, aber auch Kenntnisstand des Richters (welche Institutionen bieten welche Möglichkeiten an)
- Kanton Zürich: Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (IST) der Kantonspolizei Zürich bringt alle Institutionen, die sich mit Gewaltschutz befassen, regelmässig an einen Tisch. Dadurch fachlicher Austausch und Kenntnis der Angebote der einzelnen Institutionen

Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt Ersatzmassnahmen 2021







#### **Fazit**

- Bei Untersuchungshaft gibt es nur ja oder nein
- Ersatzmassnahmen sind weniger einschneidend und bieten viel flexiblere Möglichkeiten als Haft. Sie haben deshalb in Strafuntersuchungen grosse Bedeutung erlangt
- Der sinnvolle Einsatz von Ersatzmassnahmen bedingt entsprechendes Wissen der Entscheidungsträger/-innen









